

Rechtliche Anforderungen IKS - Grundsätzliches

Unter Art. 728a Abs. 1, Ziff. 3 des schweizerischen Obligationenrechts ist die Revisionsstelle verpflichtet, die Existenz eines internen Kontrollsystems zu überprüfen.

Mit dieser recht kurz gehaltenen Umschreibung im Gesetz wurden vor allem die kleineren und mittleren Unternehmen vor eine grössere Aufgabe gestellt, zumal per 1. Januar 2008 dann in Folge der Schweizer Prüfungsstandard 890 (PS 890) eingeführt wurde. Dieser legt die Anforderungen an die Prüfbarkeit der Existenz eines internen Kontrollsystems wie folgt fest:

- 1) das IKS ist vorhanden und überprüfbar (d. h. dokumentiert)
- 2) das IKS ist den Geschäftsrisiken und der Geschäftstätigkeit angepasst
- 3) das IKS ist den zuständigen Mitarbeitenden bekannt
- 4) das definierte IKS wird angewendet
- 5) ein Kontrollbewusstsein ist im Unternehmen vorhanden

Bereits der erste Punkt stellt Verwaltungsräte, die für die Existenz eines IKS verantwortlich sind und auch Geschäftsleitungen, die im Normalfall mit der Umsetzung des IKS vertraut werden, vor eine herausfordernde Ausgangslage. Jeder, der eine der beiden beschriebenen Funktionen ausübt, kennt beispielsweise die Problematik von Effizienz, Wirksamkeit und Nachvollziehbarkeit eines (ISO) - Quality-Systems, dessen Prozessbeschreibungen, Prüfungshandlungen etc. nur auf Papier (Word, Excel etc.) beschrieben sind. Jede kleinste Änderung oder Anpassung, sei es im Prozessbeschrieb, in den Zuständigkeiten oder aber auch in der Dokumentierung erfordern für die Richtigstellungen einen hohen administrativen Zeitaufwand. Die „rasche“ Bereinigung von Handbüchern und Prozessbeschreibungen kurz vor der Rezertifizierung dürfte ebenfalls ein nicht ganz unbekanntes Szenario sein. Eine solche Situation kann und gilt es in der Gestaltung eines IKS zu vermeiden, denn hier gilt es eine gesetzliche Pflicht, ohne Wenn und Aber zu erfüllen.

Eine Lösung dafür existiert in der Form des Chancen-/Risiken- und IKS Programms „OBS“ der Firma Observar AG.

Mit der Einführung des Chancen-/Risiken-Management Observar-Tools für den gesamten Doppelmayr-Konzern, lag für uns, als Tochtergesellschaft, die Nutzung des IKS-Moduls „OBS Process Control“ auf der Hand.

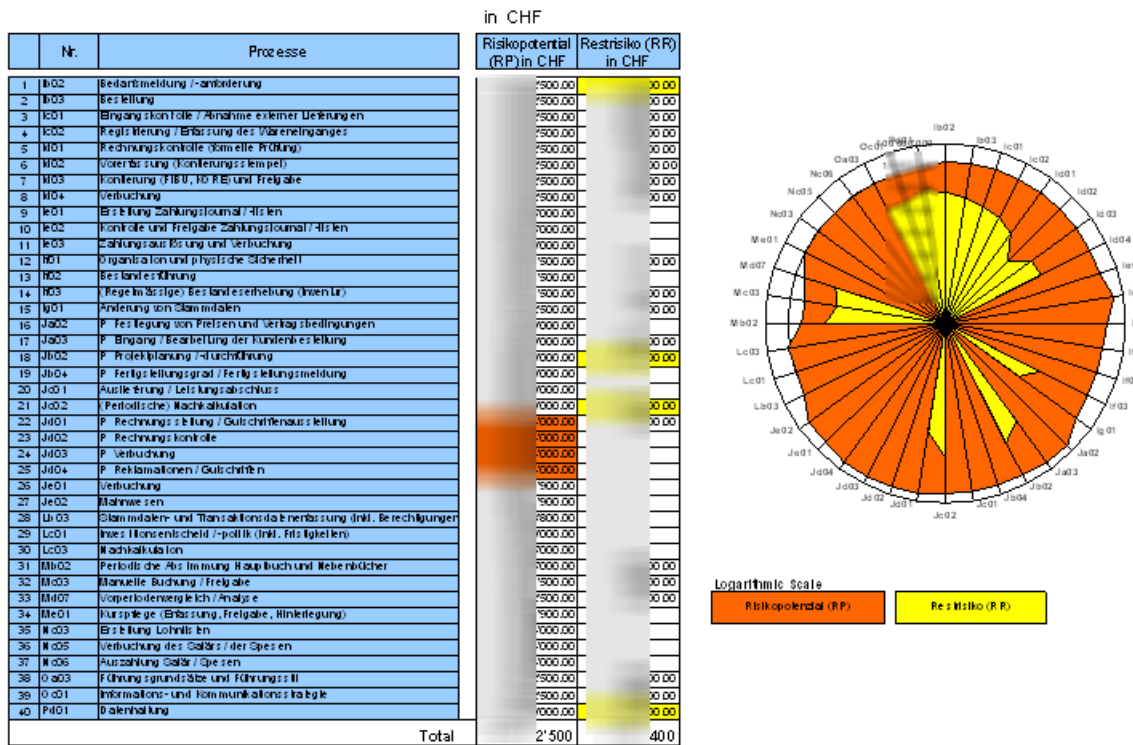
Denn wie können innert kürzester Zeit die geforderten Schlüsselrisiken und –kontrollen im Zusammenhang mit der finanziellen Berichterstattung definiert und beschrieben werden? Wie kann im Anschluss daran sichergestellt werden, dass die Mitarbeitenden die Kontrollen auch durchführen und dokumentieren? Und wie kann schlussendlich die Existenz des IKS effektiv belegt werden?

Das **IKS-Tool von Observar** ist genau auf diese Themen ausgelegt und bietet eine **effiziente, praktische und mit einem geringen zeitlichen Aufwand verbundene Lösung**. Anhand einiger weniger Tool-Beispiele werden diese Aussagen dokumentiert.

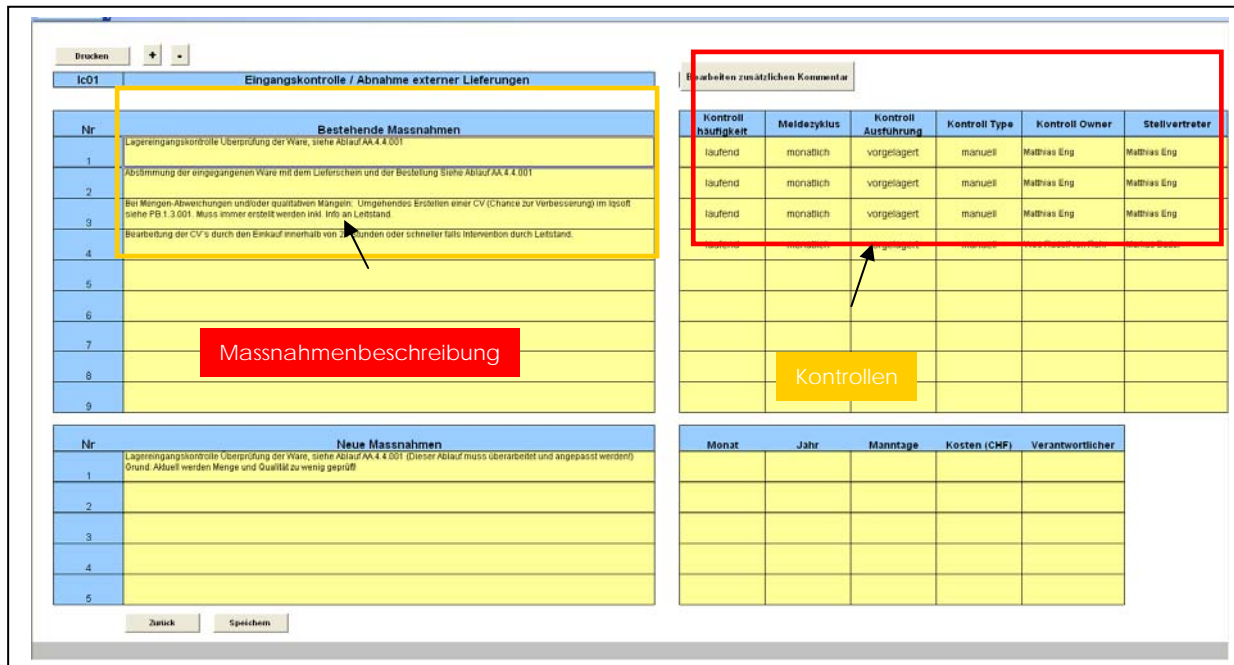
Schlüsselrisiken / Massnahmenbeschreibungen

Mit Hilfe eines bereits vorgefertigten Katalogs mit rund 160 beschriebenen Risikoereignissen werden die 40 wichtigsten und zu überprüfenden Kontrollen mittels eines Gewichtungssystems herausgefiltert. Nachfolgend werden die damit verbundenen Prozessbeschreibungen an die unternehmerischen Gegebenheiten angepasst, die notwendige Schlüsselkontrolle definiert und das Ganze ins eigentliche IKS-System eingepflegt.

Auszug aus dem Evaluationsprozess der 40 wichtigsten Kriterien:

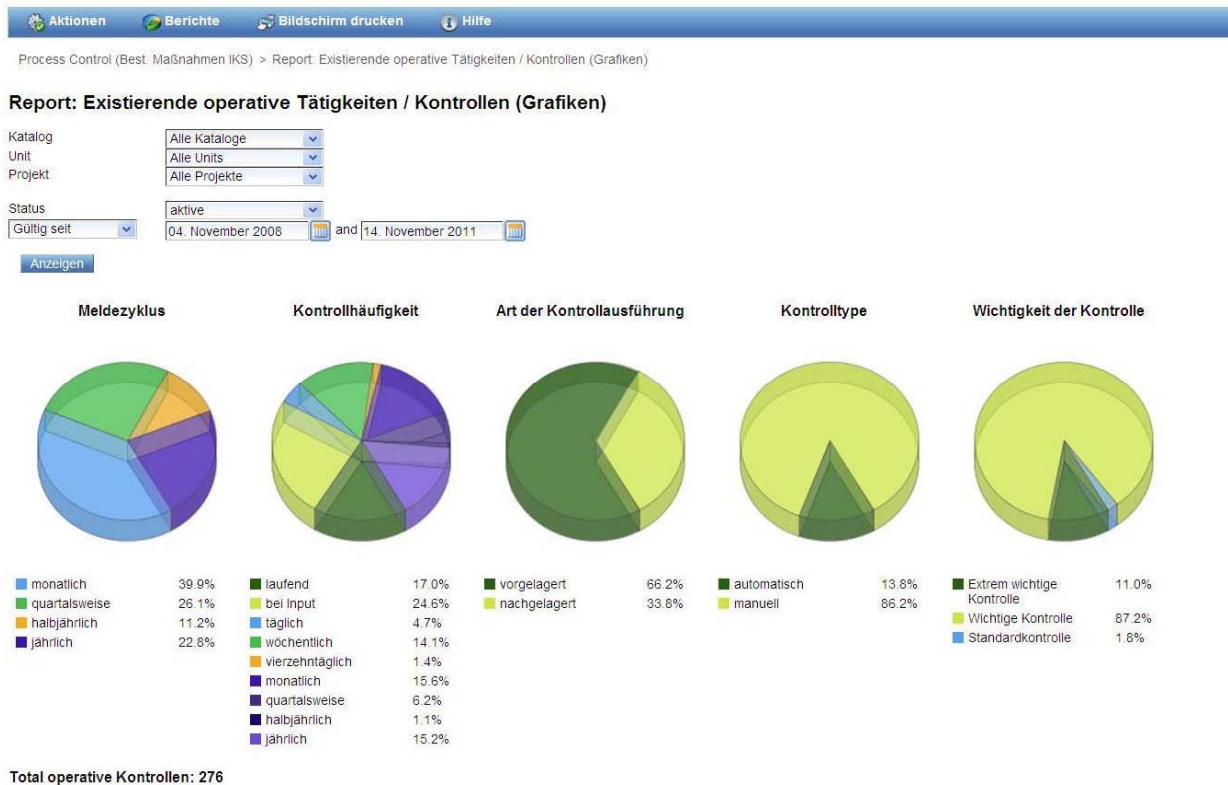


Darstellung eines Prozesses (Massnahmen) und dessen Schlüsselkontrollen aus den 40 wichtigsten Kriterien:

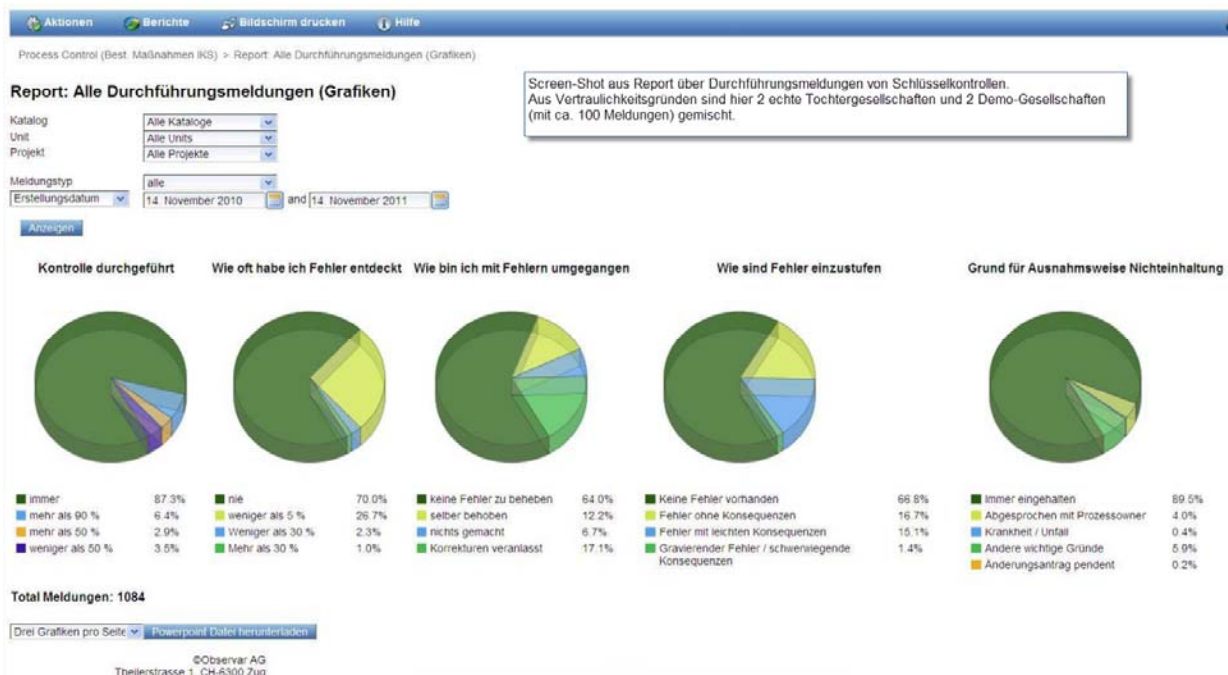


Die gesamte Vorgehensweise ist höchst effizient und somit sehr rasch materialisierbar. Der zeitliche Aufwand für die Vorarbeiten einer unternehmerischen IKS-Definition entfallen und mit nur zwei Workshops zu je 1 Tag können alle vorher genannten Punkte umgesetzt werden. Für den zuständigen Projektleiter ergeben sich ein paar Vor- und Nacharbeiten, aber dieser **zeitliche Aufwand ist gegenüber der Umsetzung einer Papierlösung verschwindend klein.**

Die bereits vorhandenen Schlüsselkontrollen sind in tabellarischer Form (auch als Excel-Download) und in grafischer Form darstellbar (s. nachstehender Screen-Shot).



Das Wichtigste im IKS - dass die vorhandenen Kontrollen auch tatsächlich gelebt werden - wird in der OBS Software ebenfalls dokumentiert. Der nachstehende Screen-Shot kann für beliebige Intervalle/Perioden abgerufen werden und zeigt die effektive Umsetzung der vorhandenen IKS-Schlüsselkontrollen.



Minimaler Unterhalt und Handhabung

Nicht nur die Einführung und Aufsetzung eines IKS muss einfach sein. Auch die Bedienung und der administrative Unterhalt dürfen nur ein Minimum an Zeit beanspruchen, weil sonst ein Tool eher als Belastung, denn als Hilfsmittel empfunden wird. **Auch in diesem Bereich glänzt die Observar-Lösung mit hervorragenden Eigenschaften.** Durch vordefinierte Rollen kann eine Unternehmung auf einfachste Art und Weise stufengerecht die IKS-Aufgaben anlegen und zuordnen. Veränderungen, beispielsweise in Folge eines personellen Wechsels, können mittels Massenänderungsbuttons rasch und ohne Zeitverlust realisiert werden.

Massenänderung / Zuständigkeitsanpassung:

Mit dieser kurzen Beschreibung werden nur ganz wenige der enorm vielen Vorteile des Observar-Tools zur Einführung und dem Unterhalt eines IKS dargestellt. Zusammenfassend kann jedoch gesagt werden, dass diese Software ein Prädikat verdient:

Absolut empfehlenswert!

CWA Constructions SA/Corp.
Chris Bohn
CFO

Olten, im September 2011